

Quartalsinformation

Februar 2021

Geschätzte Eltern

Die vorliegende Terminübersicht informiert Sie über Ereignisse, welche im 3. Quartal des Schuljahres 20/21 geplant sind. Ich muss nicht speziell betonen, dass weiterhin unsicher ist, was jeweils effektiv durchgeführt werden kann. Die Behörde hat beispielsweise die vorgesehene Gemeindeversammlung vom 29. März 21 bereits abgesagt und lässt über die Geschäfte an der Urne abstimmen.

Terminübersicht Februar - April

30.01 – 07.02.21	Sportferien
Mo, 15.02.21	Rosenmontag Der Unterricht fällt am Nachmittag aus - schulfrei.
Do, 25.02.21	Mitendand-Pause Wenn das Wetter mitmacht, verbringen Lehrpersonen und Kinder die Pause beim gemeinsamen Spielen.
08.03 – 12.03.21	Milchwoche Während einer Woche erhalten die Kinder in der Pause einen Becher mit Milch.
Sa, 13.03.21	Papiersammlung Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klasse sammeln das Altpapier ein.
Do, 18.03.21	Mitendand-Pause Wenn das Wetter mitmacht, verbringen Lehrpersonen und Kinder die Pause beim gemeinsamen Spielen.
Di, 23.03.21	Zahnprophylaxe in den Primarschulklassen.
Mo, 29.03.21	Zahnprophylaxe in den Kindergartenabteilungen
Do, 01.04.21	Ende des Leuchtwesten-Obligatoriums
02.04. – 18.04.21	Frühlingsferien

Schulqualität

Im Rahmen unserer Bemühungen um eine gute Schulqualität möchte ich gern auf eine unkomplizierte Weise mit Eltern in Kontakt kommen. Deshalb plane ich, zufällig ausgewählte Eltern zu einem Gespräch einzuladen, in dem sie ihre Sicht auf bestimmte Aspekte der Schule kundtun können. Ich hoffe, dass ich auf Ihre Bereitschaft zählen darf, sollte ich Sie zu einem solchen Gespräch einladen.

Daneben kann es auch sein, dass ich bei allen Eltern zu einer bestimmten Fragestellung eine Umfrage starte, um ein umfassenderes Bild zu diesem Sachverhalt zu bekommen.

Jahresmotto

Auch im dritten Quartal stellen wir den Schülerinnen und Schülern eine bekannte Persönlichkeit vor. In diesem Quartal steht die Naturwissenschaft im Zentrum und wir haben uns für Marie Curie entschieden. Sie hat als einzige Frau den Nobelpreis zweimal verliehen bekommen, 1903 in Physik, 1911 in Chemie.

Marie Curie wurde am 7.11.1867 als Maria Salomee Sklodowska in Polen geboren und wuchs in ärmlichen Verhältnissen auf. Sie konnte das Gymnasium besuchen, studieren konnten Frauen in Polen jedoch nicht. Sie hat zunächst als Gouvernante gearbeitet, um ihrer Schwester das Studium in Paris zu ermöglichen und jene hat nach ihrem Abschluss dafür gesorgt, dass Marie ab 1891 an der Sorbonne Physik und Mathematik studieren konnte.

1895 war Röntgen auf die nach ihm benannte Strahlung gestossen. Etwas weniger spektakulär wurde die Entdeckung von Becquerel aufgenommen. Röntgen hatte die X-Strahlen durch Anregung von Materie erzeugt, Becquerel entdeckte natürliche, von sich aus aktive Strahlungsquellen, die Salze des Schwermetalls Uran. Auf der Grundlage von Becquerels Veröffentlichungen startete Marie mit ihrer Dissertation. Sie versuchte herauszufinden, woher die Energie stammt, die Uran in Form von Strahlen ständig aussendet.

Im Laufe ihrer Forschungen, welche sie unter widrigen Umständen durchführte, konnte sie aus Pechblende ein bis dato noch nicht beschriebenes Metall isolieren, welches sie in Anlehnung an ihr Heimatland „Polonium“ nannte. Bei der Isolation des Poloniums entdeckte Marie zusammen mit ihrem Mann Pierre Curie, dass es noch ein zweites unbekanntes Element geben musste, welches ebenfalls radioaktiv war - „Radium“.

Das Leben von Marie war geprägt von Verzicht, einem unglaublichen Arbeitseifer und auch von der Tatsache, dass sie ihren Mann 1906 durch einen tragischen Unfall verlor. Sie musste für zwei kleine Töchter sorgen und schaffte es trotzdem, ihre Versuche weiterzuführen. Ihre Gesundheit hat einerseits unter dieser Belastung, insbesondere aber auch unter der Tatsache gelitten, dass sie ständig radioaktiven Strahlungen ausgesetzt war.

Zeit Ihres Lebens hat sie sich der Grundlagenforschung verschrieben. Sie hätte sehr viel Geld verdienen können, wenn sie ihre Entdeckungen hätte patentieren lassen. Aber sie war der Ansicht, dass diese der Allgemeinheit zustehen und hat ihre Erkenntnisse überall weitergeben.

Das Studium der Radioaktivität hat Marie Curie fast das ganze Leben beschäftigt. Die Radioaktivität hat schliesslich ihren Tribut gefordert. Am 4. Juli 1934 stirbt Marie Curie während eines Sanatoriumaufenthaltes in Sancellemoz (F) an Leukämie.

VORBILDER BILDEN



Personelles

Seit dem 11. Januar 2021 unterrichtet Frau Franziska Gurtner zusammen mit Julia Rey die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse. Claudia Scheurer, die Stellenpartnerin von Julia Rey hat zu diesem Zeitpunkt ihren Mutterschaftsurlaub angetreten und inzwischen auch ihren Sohn Oliver geboren.

Frau Gurtner hat 1994 am Primarlehrerseminar Kreuzlingen ihre Ausbildung abgeschlossen und ist seither teils als Klassenlehrerin, teils als Fachlehrerin in verschiedenen thurgauischen Schulgemeinden im Schuldienst tätig. Sie hat auch mehrjährige Erfahrung als Job-sharing-Partnerin gesammelt und begleitete Studierende der Pädagogischen Hochschule Thurgau als Praxislehrerin. Zurzeit lässt sie sich als Schulleiterin ausbilden.

Ich heisse Frau Gurtner herzlich willkommen und wünsche ihr mit den Schülerinnen und Schülern der 3. Klasse viel Erfolg und Freude. Sie wird ihre Tätigkeit bis zu den Sommerferien ausüben.



Hans Amrhein